

18. Landkreislauf

1. Streckenabschnitt: Theuern – Haselmühl (5,1 km)

Verantwortlich: TSV Theuern und Freiwillige Feuerwehr Haselmühl

Start: im Schloßhof

Nach dem Start laufen wir geradeaus in die „Tuwarnstraße“. Diese Straße führt direkt zum „Vilstalradwanderweg“, den wir bei km 0,7 geradeaus überqueren; gleich anschließend zweigt nach rechts ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter in ein Tal. Bei km 0,9 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber geradeaus weiter Richtung Autobahnbrücke; 100 m weiter kommen wir an einem Jägersitz vorbei und bei km 1,4 laufen wir unter der Autobahnbrücke hindurch und weiterhin im Tal. Bei km 1,8 kommen wir erneut an einem Jägersitz vorbei und bei km 2,0 zweigt nach links ein Weg ab, wir laufen aber in halbrechter Richtung auf dem breiten Schotterweg weiter. Bei km 2,4 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung und bei km 2,6 führt dieser Weg ein kurzes Stück nach links über eine Wiese und gleich anschließend biegen wir nach rechts ab in den Weg Nr. K 1. Bei km 3,3 zweigt nach rechts ein Weg ab, wir bleiben aber weiterhin auf diesem geradeaus weiterführenden Weg Nr. K 1. Bei km 3,6 stoßen wir senkrecht auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen (Weg Nr. K 1, später K 7 Richtung Haselmühl). Dieser Weg verläuft zunächst eben und nach ca. 100 m ansteigend. Am Ende des Anstiegs kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier laufen wir geradeaus weiter (vor uns liegt das Betriebsgelände der Firma Grammer). Gleich anschließend fällt dieser Weg ab und geht in eine Teerstraße über. Bei km 4,5 kommen wir an einem Zone-30-Schild vorbei und bei einer Scheune kommen wir zu einer Weggabelung (bei den ersten Häusern), hier nehmen wir die rechte, weiterhin abfallende Abzweigung. 100 m weiter biegen wir nach halblinks in die Straße „Im Grund“ ein und stoßen bei km 5,0 auf eine Vorfahrtsstraße, die wir geradeaus überqueren. Gleich anschließend biegen wir nach links ein in den „Vilstalradweg“ und erreichen 100 m weiter nach 5,1 km die Wechselstation auf dem „Vilstalradweg“ auf Höhe der Firma Pongratz.

2. Streckenabschnitt: Haselmühl – Amberg (5,3 km)

Verantwortlich: ASV Haselmühl und Freiwillige Feuerwehr Gärnersdorf

Wechsel: auf dem Vilstalradweg bei der Ampelanlage in Haselmühl

Nach dem Wechsel laufen wir geradeaus über die Ampelanlage und biegen in den „Fünf-Flüsse-Radweg“, der parallel zur „Bayernwerkstraße“ verläuft ein und laufen Richtung Amberg. Bei km 0,5 verlassen wir die Ortschaft Haselmühl und 50 m weiter entfernt sich der Radweg, dem wir weiterhin folgen, von der „Bayernwerkstraße“ nach halbrechts und wir laufen nun auf dem „Fünf-Flüsse-Radweg“ Richtung Landesgartenschau Gelände. Bei km 1,0 laufen wir hinter dem Bayernwerk vorbei und 200 m weiter an der Rückseite des Streetball-Feldes und wiederum 100 m weiter laufen wir am ehemaligen Bahnhofshäusel vorbei. 50 m weiter biegen wir bei einer Radweggabelung nach halbrechts ab und laufen gleich anschließend auf einem Schotterweg in das Landesgartenschau Gelände hinein. Im Landesgartenschau Gelände kommen wir gleich zu einer Weggabelung, wir laufen geradeaus weiter, kommen an einem Holzhaus vorbei und nun führt dieser Weg ein kurzes Stück an der Vils entlang (auf der linken Seite ist der Piratenspielplatz). Wir halten uns nun geradeaus auf diesem breiten Weg, der bei km 1,8 (bei einer Weggabelung) in eine Teerstraße übergeht. An dieser Weggabelung laufen wir geradeaus weiter. Bei km 2,0 geht der geteerte Weg wieder in einen Schotterweg über (auf der linken Seite ist das Wasserrad). 100 m weiter ist linkerhand der Vesunaturm. Wir verlassen nun das umzäunte Gelände, laufen durch das Tor und anschließend auf einem gepflasterten Weg unter der „Bruno-Hofer-Straße“ hindurch und gleich anschließend geht nach einem kurzen Anstieg dieser gepflasterte Weg wieder in einen Schotterweg über, der auf der Rückseite des Sportzentrums verläuft. Dieser Weg führt uns

18. Landkreislauf

direkt zur Tennisanlage des TC am Schanzl, die wir bei km 2,9 erreichen. Dort stoßen wir auf eine Wegekreuzung (rechts ist die Brücke), an der wir geradeaus weiterlaufen und beim Eisstadion biegen wir bei km 3,1 nach rechts ab und laufen über die Hängebrücke. Nachdem wir die Brücke überquert haben, stoßen wir auf eine Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und laufen Richtung Kurfürstenbad; bei km 3,3 zweigt nach links ein Weg ab, der über eine Brücke führt, wir laufen aber geradeaus weiter und folgen dem „Fünf-Flüsse-Radweg“, der uns 200 m weiter am Kurfürstenbad vorbeiführt. Anschließend unterqueren wir auf einem gepflasterten Weg den Ring und unmittelbar vor der Stadtbrille biegen wir nach rechts ab in den Stadtgraben. Auf diesem geteerten Fußgängerweg laufen wir bis zum Durchlaßtunnel beim Kaufhaus Wöhrl. Bei km 4,4 laufen wir durch den Tunnel und anschließend auf dem Fußgängerweg im Stadtgraben weiter; bei km 5,0 laufen wir rechts an einem kleinen Teich vorbei und gleich anschließend auf einer Holzbrücke über die Vils; unmittelbar danach biegen wir im rechten Winkel nach rechts ab und laufen 100 m weiter unter dem Ring hindurch und erreichen nach 5,3 km die Wechselstation auf der Kräuterwiese beim Spielplatz.

3. Streckenabschnitt: Amberg – Traßlberg (5,4 km)

Verantwortlich: Skivereinigung Amberg und Freiwillige Feuerwehr Amberg

Wechsel: Kräuterwiese auf Höhe des Spielplatzes

Nach dem Wechsel laufen wir weiter auf dem geteerten Fußgängerweg bis wir auf Höhe der Kfz-Werkstätte Sturm hochlaufen zu dem Rad- und Fußgängerweg, der parallel zur „Sulzbacher Straße“ verläuft. Bei km 0,6 überqueren wir bei einer Ampelanlage eine Vorfahrtsstraße und laufen weiterhin auf dem Rad- und Fußgängerweg (= Fünf-Flüsse-Radweg), der parallel zur „Sulzbacher Straße“ verläuft. Bei km 1,5 biegen wir auf Höhe des Verwaltungsgebäudes der Luitpoldhütte nach rechts ab, laufen anschließend über die Eisenbahnbrücke und weiter dann auf der Straße, die uns bei km 2,0 an einer Kleingartenanlage vorbeiführt. Bei km 2,4 (bei der Gärtnerei Frauenknecht) stoßen wir senkrecht auf die Verbindungsstraße Traßlberg - Neumühle, die wir geradeaus überqueren und laufen nun weiter auf einem Feldweg. Bei km 2,7 biegen wir bei einer Weggabelung nach halblinks ab und laufen nun an einem kleinen Bächlein entlang. Wir bleiben auf diesem Weg bis wir bei km 3,7 senkrecht auf einen anderen Feldweg stoßen, in den wir nach rechts einbiegen und bei km 3,9 kommen wir auf diesem Weg zu einer Vilsbrücke, über die wir geradeaus drüberlaufen. Vor dem „Schwaighof“ stoßen wir bei km 4,2 auf einen Bach, zuvor biegen wir nach links ab in einen Wiesenweg und laufen nun am Bach entlang. Bei km 4,4 (bei der Zufahrt zum „Schwaighof“) stoßen wir senkrecht auf einen Feldweg, in den wir nach links einbiegen. Wir laufen nun immer geradeaus und kommen bei km 5,4 direkt zur Wechselstation vor dem Sportplatz des SV Luitpoldhöhe-Traßlberg.

4. Streckenabschnitt: Traßlberg - Karmensölden (5,5 km)

Verantwortlich: SV Luitpoldhöhe-Traßlberg und Freiwillige Feuerwehr Traßlberg

Wechsel: beim Sportplatz des SV Luitpoldhöhe-Traßlberg

Nach dem Wechsel laufen wir auf der Straße Richtung Ortsmitte, unterqueren nach 300 m die Bahnlinie und stoßen 50 m weiter auf die Vorfahrtsstraße in der Ortsmitte, die wir geradeaus überqueren. Wir folgen dieser Straße, bis wir beim Feuerwehrhaus nach links abbiegen Richtung Amberg. Anschließend laufen wir geradeaus weiter auf der „Goethestraße“, die uns bei km 1,2 zur Hauptstraße führt. Wir überqueren diese Straße geradeaus und biegen gleich anschließend nach rechts ein in einen Schotterweg, der

18. Landkreislauf

zunächst parallel zur Hauptstraße Amberg – Sulzbach-Rosenberg verläuft. Beim Ortsschild von Traßlberg biegen wir nach links ab in einen Schotterweg und bei km 1,6 biegen wir bei einer Wegekreuzung nach rechts ab und laufen nun auf einem breiten Schotterweg, der zunächst eben und dann leicht ansteigend verläuft weiter. Ab km 2,5 ist die Ortschaft Poppenricht in Sichtweite und bei km 3,0 stoßen wir auf die Gemeindeverbindungsstraße Poppenricht-Schäflohe, in die wir nach links einbiegen. Wir laufen nun auf stark ansteigender Teerstraße auf der rechten Straßenseite weiter; bei km 3,6 endet der Anstieg und 200 m weiter biegen wir bei einem Schild „land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ nach rechts in einen Feldweg ein, der Richtung Wald führt. Bei km 4,2 laufen wir in den Wald und anschließend auf abfallender Strecke weiter, bis wir bei km 4,4 den Wald wieder verlassen und 100 m weiter stoßen wir auf einem Weg, in den wir nach links einbiegen und laufen nun auf abfallender Strecke zunächst am Waldrand entlang Richtung Karmensölden, das bereits in Sichtweite ist. Bei km 4,7 geht dieser Weg in eine Teerstraße über und verläuft weiterhin stark abfallend. Unmittelbar vor Ortsbeginn biegen wir bei km 5,0 nach links ab und bei km 5,1 stoßen wir auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach rechts einbiegen. Auf dieser Straße erreichen wir nach 5,5 km die Wechselstation bei der Kapelle in Karmensölden.

5. Streckenabschnitt: Karmensölden – Sulzbach-Rosenberg (6,0 km)

Verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Karmensölden

Wechsel: bei der Kapelle

Nach dem Wechsel laufen wir auf zunächst ansteigender Strecke geradeaus weiter, am Gasthof „Zum Bayerischen Brückl“ vorbei und nach dem letzten Haus auf der linken Seite biegen wir am Anfang einer Kurve nach links ab in einen breiten Schotterweg und folgen dem Radweg 8 A. 100 m weiter stoßen wir auf eine Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung und laufen auf leicht abfallender Strecke weiter. Bei km 0,6 laufen wir über das „Bayerische Brückl“ (= historischer Grenzpunkt zwischen der Oberen Pfalz und dem Herzogtum Sulzbach) und anschließend laufen wir weiter zur Ortschaft Wirnsricht, die bereits in Sichtweite ist. Wirnsricht erreichen wir bei km 1,0 und laufen nun geradeaus auf einer Teerstraße weiter und 100 m weiter kommen wir zu einer Straßengabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und bei km 1,2 verlassen wir auf dieser Straße Wirnsricht und nun führt dieser neue Weg Richtung B 85. Anschließend verläuft diese Straße parallel zur B 85; bei km 2,3 führt unsere Laufstrecke von der B 85 weg, steigt kurz leicht an und anschließend laufen wir auf ebener bis abfallender Strecke direkt auf die Ortschaft Siebeneichen zu. Siebeneichen erreichen wir nach 2,8 km und in der Ortsmitte stoßen wir auf eine Vorfahrtsstraße, die wir geradeaus überqueren und wir laufen nun anschließend auf dem Rad- und Fußgängerweg weiter nach Sulzbach-Rosenberg (auf der linken Seite ist der Schlackenbergr der Maxhütte zu sehen). Bei km 3,9 laufen wir durch einen Tunnel und bei km 4,1 endet der Radweg und wir laufen nun auf der Gemeindeverbindungsstraße Sulzbach-Rosenberg – Kropfersricht auf der rechten Straßenseite weiter (rechts ist bereits die Maxhütte). Bei km 4,5 kommen wir an der Hochofenpforte der Maxhütte vorbei und bei km 4,7 unterqueren wir die Bahnlinie und biegen anschließend nach rechts ab in die Straße „Am Anger“. 100 m weiter biegen wir nach der Metzgerei „Der Schlesier“ nach links ab über den Rosenbach und biegen anschließend nach rechts ein in den Radweg, der parallel zur „Rosenbachstraße“ verläuft. Wir folgen nun dem „Fünf-Flüsse-Radweg“, bis wir bei km 5,6 bei der Ampelanlage die „Rosenbachstraße“ nach links überqueren und anschließend kommen wir zu einer Radweggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung und laufen auf diesem Fahrradweg weiter, der uns bei km 5,8 zu einer Vorfahrtsstraße beim TuS Stadion führt, in die wir nach links einbiegen. Auf Höhe des Trainingsplatzes des TuS Rosenberg laufen wir nach rechts in das TuS Stadion ein und biegen gleich anschließend nach rechts ein

18. Landkreislauf

in die Stadionrunde und erreichen nach 6,0 km auf Höhe der Mittellinie auf der Gegenbahn die Wechselstation im Stadion des TuS Rosenberg.

18. Landkreislauf

6. Streckenabschnitt: Sulzbach-Rosenberg – Luppersricht/Hahnbach (7,8 km)

Verantwortlich: TuS Rosenberg und Freiwillige Feuerwehr Rosenberg

Wechsel: im TuS Stadion, Gegenseite

Nach dem Wechsel laufen wir auf der Rückseite des Stadions beim Tor raus und biegen nach rechts ein in die „Jahnstraße“, die zunächst ansteigend verläuft; nach ca. 300 m kommen wir an der Jahnshule vorbei und bei km 0,4 stoßen wir senkrecht auf die „Oberschwaigstraße“, in die wir nach rechts einbiegen. Bei km 0,6 zweigt nach links die „Sophie-Dürr-Straße“ ab, wir laufen aber geradeaus weiter. Bei km 0,8 verlassen wir Sulzbach-Rosenberg und laufen dann auf einem Schotterweg weiter. Bei km 1,1 kommen kurz hintereinander zwei Wege, die nach links abzweigen, wir biegen in den zweiten nach links ein. Bei km 1,3 kommen wir zu einer Wegekreuzung, an der wir geradeaus weiterlaufen. Anschließend steigt dieser Weg leicht an, führt zunächst am Waldrand entlang und dann ein kurzes Stück in den Wald hinein. Wir bleiben auf diesem Weg, der bei km 2,0 erneut in den Wald führt und bei km 2,2 kommen wir ein kurzes Stück über eine Lichtung und anschließend wieder in den Wald; 50 m weiter kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung und bei km 2,6 führt uns dieser Weg zu einem anderen Schotterweg, in den wir nach links einbiegen. Bei km 2,7 kommen wir am Schießplatz vorbei, wir bleiben auf diesem breiten geschotterten Waldweg. Bei km 3,4 kommen wir an einer Holzhütte vorbei. Bei km 3,7 kommen wir zu einer Wegekreuzung, hier biegen wir nach rechts ab und folgen dem Radweg 3 A. Bei km 4,8 kommen wir wieder zu einer Wegekreuzung (rechts ist ein Marterl), wir laufen hier geradeaus weiter. Bei km 5,2 verlassen wir den Wald, ab hier Übergang in eine Teerstraße. Diese Straße führt geradewegs zu einem Wasserspeicher (bei km 5,8) und einem Kreuz und hier biegen wir nach links ab in einen ansteigenden Schotterweg. Unmittelbar vor den ersten Häusern von Hahnbach biegen wir bei km 6,4 erneut bei einem Wasserspeicher nach links ab in einen Schotterweg und 200 m weiter kommen wir zu einer Wegekreuzung, an der wir geradeaus weiterlaufen. 100 m weiter kommen wir zu einer Weggabelung, an der wir die rechte Abzweigung nehmen. Bei km 7,0 führt uns dieser Weg geradeaus in den Wald und bei km 7,2 kommen wir wieder ins Freie und biegen gleich nach rechts ab in einen Wiesenweg, der am Waldrand verläuft. 200m weiter stoßen wir auf einen Schotterweg, in den wir nach rechts einbiegen. 50 m weiter geht am Ortsanfang von Luppersricht dieser Schotterweg in eine Teerstraße über. Wir biegen nach dem ersten Haus nach links ab und folgen dieser Straße, die uns nach 7,8 km zur Wechselstation in Luppersricht beim Trafohaus führt.

7. Streckenabschnitt: Luppersricht/Hahnbach – Iber (4,4 km)

Verantwortlich: SV Hahnbach und Freiwillige Feuerwehr Pickenricht

Wechsel: bei der Kapelle

Nach dem Wechsel laufen wir auf der Straße geradeaus weiter Richtung Staatsstraße, die wir nach 300 m geradeaus überqueren und anschließend laufen wir weiter auf der Straße Richtung Pickenricht. Wir laufen durch die Ortschaft Pickenricht hindurch und in der Ortsmitte folgen wir bei einem Marterl der nach rechts abzweigenden Teerstraße, die zunächst abfallend verläuft. Bei km 0,8 biegen wir nach links ab und folgen der Straße nach Dürnsricht. 100 m weiter nehmen wir bei einer Weggabelung die rechte Abzweigung und verlassen über eine kleine Brücke nach ca. 50 m die Ortschaft Pickenricht. Ca. 50 m nach dem Ortsschild biegen wir nach rechts ab in einen breiten Schotterweg, der Richtung Wald führt; bei km 1,3 kommen wir bei einem Waldstück zu einer Weggabelung, wir nehmen die rechte Abzweigung, die uns in den Wald führt. Bei km 1,9 verlassen wir kurzzeitig den Wald laufen über eine Lichtung auf diesem breiten Schotterweg weiter und nach ca. 100 m laufen

18. Landkreislauf

wir wieder in den Wald. 100 m weiter kommen wir zu einer Waldwegekreuzung, die wir geradeaus überqueren, wir bleiben auf dem breiten Waldweg, der uns bei km 2,2 wieder aus dem Wald herausführt und gleich anschließend laufen wir auf dem Schotterweg zwischen zwei Weihern hindurch. Nach den Weihern kommen wir zu einer Weggabelung, bei der wir die rechte Abzweigung nehmen. Bei km 2,8 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, in die wir nach links einbiegen. Wir laufen nun auf der rechten Straßenseite bis wir bei km 4,0 auf Höhe einer rechts stehenden Holzscheune vor einem Weiher nach rechts abbiegen; 50 m weiter laufen wir über eine kleine Brücke, gleich anschließend an der Holzscheune vorbei (ansteigende Strecke) und bei km 4,2 stoßen wir senkrecht auf eine Flurbereinigungsstraße, in die wir nach links einbiegen. Auf dieser Straße erreichen wir nach 4,4 km bei der ersten Scheune (etwa auf Höhe der Kirche) die Wechselstation in Iber.

8. Streckenabschnitt: Iber – Weißenberg (6,0 km)

Verantwortlich: FC Großalbershof und Freiwillige Feuerwehr Iber

Wechsel: vor der Scheunen auf dem Flurbereinigungsweg auf Höhe der Kirche

Nach dem Wechsel laufen wir vor bis zur Hauptstraße, in die wir nach ca. 100 m nach rechts einbiegen; wir laufen nun auf der rechten Straßenseite, verlassen 100 m weiter Iber und biegen bei km 0,4 nach rechts ab. Wir laufen nun auf der Straße weiter Richtung Eberhardsbühl. Bei km 2,4 biegen wir nach links ab Richtung Eberhardsbühl, unterqueren die Bahnstrecke und vorm Ortsschild von Eberhardsbühl biegen wir nach links ein in einen ansteigenden Feldweg, der zunächst parallel zum Bahngleis verläuft. Bei km 2,8 führt dieser Weg nach rechts vom Bahngleis weg und wir laufen jetzt auf abschüssiger Strecke am Waldrand entlang weiter und stoßen bei km 3,1 senkrecht auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen. Auf diesem Weg erreichen wir bei km 3,4 die Ortschaft Neumühle und in der Ortsmitte von Neumühle stoßen wir senkrecht auf einen Weg, in den wir nach rechts einbiegen; 50 m weiter stoßen wir wieder auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach links einbiegen. Wir laufen nun auf der rechten Straßenseite weiter und bei km 3,8 (bei Baum Nr. 14) biegen wir nach rechts ein in einen abfallenden Schotterweg und nach dem Ende dieses kurzen Waldstückes biegen wir nach links ein in einen Feldweg, der zunächst am Waldrand und nach ca. 150 m wiederum bei Baum Nr. 14 (rote Beschilderung) in den Wald führt. Bei km 4,2 stoßen wir wieder auf die Teerstraße, in die wir nach rechts einbiegen und wir laufen nun auf der Teerstraße weiter Richtung Weißenberg. Bei km 4,7 biegen wir nach rechts ein in einen breiten Feldweg, der zunächst parallel zur Straße verläuft und nach einem Strommasten nach rechts abbiegt. Wir laufen auf diesem nun ansteigenden Schotterweg hoch bis zur Teerstraße, in die wir bei km 5,2 nach links einbiegen. Wir laufen nun auf der rechten Straßenseite bis Weißenberg, das wir bei km 5,6 erreichen, und kommen dann in der Ortsmitte bei km 6,0 vor dem Haus mit der Nr. 18 (ockerfarbenes Haus) zur Wechselstation in Weißenberg.

9. Streckenabschnitt: Weißenberg – Sigl (6,9 km)

Verantwortlich: FC Edelsfeld und Freiwillige Feuerwehr Weißenberg

Wechsel: vor dem Haus Nr. 18 in Weißenberg

Nach dem Wechsel laufen wir bei stark ansteigendem Streckenverlauf auf der Teerstraße weiter und verlassen nach 100 m die Ortschaft Weißenberg; bei km 0,2 kommen wir vor der Kirche zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die rechte Abzweigung und laufen nun auf einem gepflasterten Flurbereinigungsweg bei weiterhin stark ansteigender Strecke weiter. Bei km 0,8 kommen wir zu einer Wegekreuzung, wir laufen hier geradeaus weiter (Ende des

18. Landkreislauf

Anstiegs). 100 m weiter führt uns dieser breite Schotterweg in den Wald; bei km 1,6 verlassen wir den Wald, 50 m weiter zweigt nach links ein Weg ab, wir bleiben aber auf diesem breiten Schotterweg der nach halbrechts führt. Bei km 2,0 stoßen wir senkrecht auf eine Teerstraße, in die wir nach links einbiegen. Wir laufen nun auf der rechten Straßenseite Richtung Boden, das wir bei km 2,5 erreichen; in Boden stoßen wir 100 m weiter senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach rechts einbiegen. Am Ortsende von Boden biegen wir bei km 2,7 nach rechts ab Richtung Wickenricht und bleiben auf dieser Teerstraße, bis wir bei km 4,2 die Ortschaft Wickenricht erreichen. Am Ortsende von Wickenricht biegen wir bei einer Vorfahrtsstraße nach links ab und laufen Richtung Sigl. Bei km 6,1 stoßen wir auf die Staatsstraße ST 2166, in die wir nach rechts einbiegen. Am Ortsanfang von Sigl biegen wir nach links in die Ortschaft ein und erreichen nach 6,9 km die Wechselstation in Sigl zwischen Feuerwehrhaus und Kapelle (bei den Wertstoffcontainern).

10. Streckenabschnitt: Sigl – Sorghof (2,1 km)

Verantwortlich: Freiwillige Feuerwehr Sigl

Wechsel: Ortsmitte Sigl bei der Kapelle

Nach dem Wechsel bei den Containern laufen wir geradeaus auf dieser Straße weiter. 50 m weiter kommen wir zu einer Weggabelung, hier biegen wir nach links ab, laufen dann über eine kleine Brücke und stoßen wiederum 50 m weiter senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße, in die wir nach rechts einbiegen. Bei km 0,5 verlassen wir die Ortschaft Sigl und bei km 0,7 stoßen wir senkrecht auf die Kreisstraße Kümreuth-Sorghof, in die wir nach rechts einbiegen; 100 m weiter biegen wir nach links ab in einen leicht abfallenden Feldweg. Bei km 1,4 führt die Strecke zunächst zwischen zwei Weihern hindurch und dann an einem größeren Weiher vorbei und am Ende des großen Weihers zweigt die Strecke nach rechts ab und wir laufen jetzt direkt auf das Gut „Heringnohe“ zu. Bei km 1,9 laufen wir durch Gut „Heringnohe“ hindurch und nun ist das Sportgelände des SV Sorghof bereits in Sichtweite. Die Wechselstelle Sorghof erreichen wir nach 2,1 km unmittelbar vor dem Vorfahrtsschild beim Sportgelände des SV Sorghof.

11. Streckenabschnitt: Sorghof – Schlicht (5,6 km)

Verantwortlich: SV Sorghof und Freiwillige Feuerwehr Sorghof

Wechsel: auf der Straße beim Sportgelände des SV Sorghof

Nach dem Wechsel biegen wir nach rechts ein in die Kreisstraße AS 5 und biegen nach der Brücke nach rechts ab in die „Altenweiher-Straße“. Auf dieser Straße erreichen wir nach 100 m die Ortschaft Sorghof und biegen gleich nach dem ersten Haus nach links ab in die „Dr.-Fitzthum-Straße“; bei km 1,0 kommen wir zu einer Gabelung, wir laufen hier nach halbrechts, bleiben auf der „Dr.-Fitzthum-Straße“, die uns am Pfarrheim und an der Kirche vorbeiführt. Bei km 1,2 stoßen wir senkrecht auf eine Vorfahrtsstraße (= „Schulstraße“), in die wir nach links einbiegen und 100 m weiter stoßen wir auf die „Auerbacher Straße“, in die wir nach rechts einbiegen. Bei km 1,7 stoßen wir auf die „Kümreuther Straße“ und unmittelbar vorher biegen wir nach links ab in den Fuß- und Radweg, unterqueren die Staatsstraße, laufen gleich anschließend nach rechts am Transformatorhaus vorbei und anschließend über die Holzbrücke. 20 m nach der Holzbrücke biegen wir nach rechts ab, überqueren die Staatsstraße geradeaus und laufen anschließend auf einem ansteigenden breiten Weg weiter. Bei km 2,3 führt dieser Flurbereinigungsweg Richtung Staatsstraße, biegt davor nach rechts ab und verläuft dann parallel zur Staatsstraße. Bei km 2,5 stoßen wir senkrecht auf die Staatsstraße, die wir geradeaus überqueren und gleich anschließend biegen wir nach rechts

18. Landkreislauf

ab und laufen dann auf einem breiten Schotterweg weiter. Dieser Weg führt uns 100 m weiter am Trainingsplatz des FC Schlicht vorbei; bei km 2,9 führt dieser Weg ein Stück am Waldrand entlang und dann geht dieser Weg wieder aufs freie Feld (die Ortschaft Reisach liegt gerade vor uns). Bei km 4,0 stoßen wir auf einen anderen Schotterweg (bei einem Strommasten bei der Ortschaft Reisach), in den wir scharf nach links einbiegen. Bei km 4,7 führt der Weg an einem Marterl vorbei (Schlicht ist bereits in Sichtweite). Bei km 5,3 kommen wir zu einer Weggabelung, hier nehmen wir die linke Abzweigung, laufen gleich anschließend an einer Scheune vorbei und erreichen auf diesem Schotterweg nach 5,6 km vor dem Sportgelände des 1. FC Schlicht das Ziel in Schlicht.